



11/SN-112/ME XVII.GP - Stellungnahme (gescanntes Original) MSH-112/ME von 6
DRINGEN

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

A-1012 Wien, Stubenring 1: Präsidialsektion, Sektion I, Sektion II, Sektion III, Buchhaltung, Tel. 0222/7500 DW
A-1012 Wien, Stubenring 12: Sektion IV, Sektion V, Abt. III B 7, III B 9, III B 11, Tel. 0222/51510 DW

An das
Präsidium des Nationalrates
Parlament
W i e n I

Betreff	GESETZENTWURF
ZI	25. GE/9.88
Datum:	02. MAI 1988
Verf.	4. MAI 1988 <i>W. K. K.</i>
<i>Dr. Böni</i>	
Wien, am 1988 04 13	

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl
Ihre Nachricht vom

Unsere Geschäftszahl

Sachbearbeiter/Klappe

16.687/01-I/10/88

Dr. Hason/5047

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Schülerbeihilfengesetz 1983 geändert wird;
Begutachtungsverfahren

Unter Bezugnahme auf das Rundschreiben des BKA-Verfassungsdienst vom
13. Mai 1976, GZI. 600.614/3-VI/2/76, beeckt sich das Bundesministerium
für Land- und Forstwirtschaft in der Anlage 25 Ausfertigungen der ho.
Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Schüler-
beihilfengesetz 1983 geändert wird, zu übermitteln.

Beilage

Für den Bundesminister:

Dr. Küllinger

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Deutsch

Bitte führen Sie unsere Geschäftszahl in Ihrer Antwort an!



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

A-1012 Wien, Stubenring 1: Präsidialsektion, Sektion I, Sektion II, Sektion III, Buchhaltung, Tel. 0222/7500 DW
A-1012 Wien, Stubenring 12: Sektion IV, Sektion V, Abt. III B 7, III B 9, III B 11, Tel. 0222/51510 DW

An das
Bundesministerium
für Unterricht, Kunst
und Sport
Minoritenplatz 5
1014 W i e n

Wien, am 1988 04 13

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl
Ihre Nachricht vom

12.691/1-III/2/88

Unsere Geschäftszahl

16.687/01-I/10/88

Sachbearbeiter/Klappe

Dr. Hason/ 5047

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Schülerbeihilfengesetz 1983 geändert wird;
Begutachtungsverfahren

Im Rahmen des Begutachtungsverfahrens mit GZI.12.691/1-III/2/88 im
Gegenstand um Stellungnahme ersucht, teilt das Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft folgendes mit:

Prinzipiell wird die Anhebung der Schul- und Heimbeihilfen, der Einkommens-
grenzen und der Absetzbeträge entsprechend der Geldwertentwicklung
seit 1985 begrüßt.

Zu Art.I Z.19 (§ 12 Abs.10):

In diesem Zusammenhang muß jedoch darauf hingewiesen werden, daß
durch die Formulierung "Für Personen, die nur Einkünfte aus nichtselbständi-
ger Arbeit im Sinne des § 25 Abs.1 des Einkommensteuergesetzes 1972
beziehen", eine Diskriminierung von Voll- und Nebenerwerbsbauern
eintritt, die sachlich nicht gerechtfertigt scheint.

Z.19 des Entwurfes wäre dahingehend abzuändern, daß eine derartige Dis-
kriminierung unterbleibt.

Bitte führen Sie unsere Geschäftszahl in Ihrer Antwort an!

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Bundesminister:

Dr. Küllinger

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Neuhaer